

	DIN EN 813	
ICS 13.340.60	Ersatz für DIN EN 813:2008-11	
Persönliche Absturzschutzausrüstung – Sitzgurte; Deutsche Fassung EN 813:2024 Personal fall protection equipment – Sit harnesses; German version EN 813:2024 Equipement de protection individuelle pour la prévention contre les chutes de hauteur – Ceintures à cuissardes; Version allemande EN 813:2024		
Gesamtumfang 29 Seiten		
DIN-Normenausschuss Persönliche Schutzausrüstung (NPS)		
		

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 813:2024) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 160 „Schutz gegen Absturz und Arbeitsgurte“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 075-03-01 AA „Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz“ im DIN-Normenausschuss Persönliche Schutzausrüstung (NPS).

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 813:2008-11 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Anwendungsbereich aktualisiert, um den Wortlaut der PSA-Verordnung zu berücksichtigen;
- b) normative Verweisungen aktualisiert;
- c) Abschnitt 3 „Begriffe“ überarbeitet und eine Verweisung auf EN 363:2018 hinzugefügt;
- d) neue Anforderung hinsichtlich reizender oder sensibilisierender Wirkungen von Materialien, die in Sitzgurten verwendet werden, hinzugefügt;
- e) Aufnahme eines Verfahrens zur Ermittlung der Bereiche, in denen die lasttragenden Teile Druck auf den Körper ausüben;
- f) Anforderungen an die Rückenstütze präzisiert;
- g) Anforderungen an Befestigungspunkte geändert;
- h) neue Anforderungen zu Verschluss- und Einstellelementen ergänzt;
- i) Anforderungen und Prüfverfahren an/für die dynamische und statische Belastbarkeit geändert;
- j) Beschreibung der zulässigen Korrosion präzisiert;
- k) neue Untersuchungen zur Konstruktion und dem Aufbau von Verschluss- und Einstellelementen hinzugefügt;
- l) Anforderungen an die Kennzeichnung und die Anleitungen und Informationen des Herstellers überarbeitet;
- m) Abschnitt 8 „Verpackung“ gestrichen;
- n) neuer informativer Anhang B „Hintergrund und Begründungen zu dieser Europäischen Norm“ ergänzt;
- o) Aktualisierung des informativen Anhangs mit den wesentlichen Änderungen zwischen diesem Dokument und der Vorgängerversion (Anhang C);
- p) informativer Anhang ZA überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN EN 813: 1997-04, 2008-11

– Leerseite –

Deutsche Fassung

Persönliche Absturzschutzausrüstung — Sitzgurte

Personal fall protection equipment —
Sit harnesses

Equipelement de protection individuelle pour la
prévention contre les chutes de hauteur —
Ceintures à cuissardes

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 15. Januar 2024 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Anforderungen	6
4.1 Ergonomie	6
4.2 Konstruktion, Materialien und Aufbau	8
4.2.1 Materialien	8
4.2.2 Befestigungspunkte	8
4.2.3 Lasttragende Teile	8
4.2.4 Rückenstütze	9
4.2.5 Verschluss- und Einstellelemente	9
4.2.6 Zugänglichkeit	10
4.3 Dynamische Belastbarkeit	10
4.4 Statische Belastbarkeit	10
4.5 Korrosionsbeständigkeit	10
4.6 Kennzeichnung und Information	10
5 Prüfverfahren	10
5.1 Untersuchung der Konstruktion und des Aufbaus	10
5.1.1 Untersuchung ergonomischer Merkmale	10
5.1.2 Untersuchung von Materialien und anderen Konstruktionsaspekten	11
5.1.3 Untersuchung der Konstruktion und des Aufbaus von Verschluss- und Einstellelementen	12
5.2 Dynamische Belastbarkeit	13
5.3 Statische Belastbarkeit und Durchrutschen	15
5.4 Korrosionsbeständigkeit von Bestandteilen aus Metall	16
6 Kennzeichnung	16
7 Anleitungen und Informationen des Herstellers	17
Anhang A (informativ) Sicherheitsvorkehrungen für das ergonomische Prüfverfahren eines Sitzgurts	18
A.1 Allgemeines	18
A.2 Sicherheitsvorkehrungen	18
Anhang B (informativ) Hintergrund und Begründungen zu dieser Europäischen Norm	19
Anhang C (informativ) Wesentliche Änderungen zwischen diesem Dokument und EN 813:2008	21
Anhang ZA (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der abzudeckenden Verordnung (EU) 2016/425	23
Literaturhinweise	25

Bilder

Bild 1 — Beispiele für Sitzgurte	7
Bild 2 — Beispiele für Befestigungspunkte (Vorderansicht)	8
Bild 3 — Beispiel für die Konstruktion von Verschlusselementen mit Tastern	9
Bild 4 — Beispiel für einen Prüfaufbau zur Prüfung von Verschlusselementen unter Last, die durch Betätigen von zwei Tastern geöffnet werden können	13
Bild 5 — Bulinknoten	14
Bild 6 — Prüfverbindungsmittel für die Prüfung der dynamischen Belastbarkeit	14
Bild 7 — Prüfung der dynamischen Belastbarkeit	15
Bild 8 — Beispiel für die Prüfung der statischen Belastbarkeit eines Sitzgurts	16

Tabellen

Tabelle B.1 — Informative Erläuterung zu wichtigen Punkten, die bei der Überarbeitung dieser Norm auftraten 19

Tabelle C.1 — Wesentliche Änderungen 21

Tabelle ZA.1 — Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und Anhang II der Verordnung (EU) 2016/425 23

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 813:2024) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 160 „Schutz gegen Absturz und Arbeitsgurte“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis September 2024, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis September 2024 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 813:2008.

Eine Liste der technischen Änderungen zwischen dieser Ausgabe und EN 813:2008 ist in Anhang C enthalten. Hintergrund und Begründung für die Änderungen zwischen dieser Ausgabe und EN 813:2008 sind in Anhang B enthalten.

Dieses Dokument wurde im Rahmen eines Normungsauftrages M/571 erarbeitet, den die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelsassoziation CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der Verordnung (EU) 2016/425.

Zum Zusammenhang mit Verordnung (EU) 2016/425 siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Liste dieser Institute ist auf den Internetseiten von CEN abrufbar.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die Republik Nordmazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt Anforderungen, Prüfverfahren, Kennzeichnung sowie Anleitungen und Informationen des Herstellers für Sitzgurte zur Benutzung in Rückhaltesystemen, Arbeitsplatzpositionierungssystemen sowie in Systemen für seilunterstützten Zugang fest, bei denen ein tief liegender Befestigungspunkt erforderlich ist. Sitzgurte sind nicht für Auffangzwecke geeignet.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 358:2018, *Persönliche Schutzausrüstung zur Arbeitsplatzpositionierung und zur Verhinderung von Abstürzen — Gurte und Verbindungsmittel zur Arbeitsplatzpositionierung oder zum Rückhalten*

EN 363:2018, *Persönliche Absturzschiutzausrüstung — Persönliche Absturzschiutssysteme*

EN 364:1992, *Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz — Prüfverfahren*

EN 365:2004, *Persönliche Schutzausrüstung zum Schutz gegen Absturz — Allgemeine Anforderungen an Gebrauchsanleitungen, Wartung, regelmäßige Überprüfung, Instandsetzung, Kennzeichnung und Verpackung*

EN 892:2012+A3:2023, *Bergsteigerausrüstung — Dynamische Bergseile — Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren*

EN ISO 9227:2022, *Korrosionsprüfungen in künstlichen Atmosphären — Salzsprühnebelprüfungen (ISO 9227:2022)*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach EN 363:2018 und die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

— ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <https://www.iso.org/obp>

— IEC Electropedia: verfügbar unter <https://www.electropedia.org/>

3.1

Sitzgurt

Anordnung aus Gurtbändern, Beschlagteilen, Schnallen, Rückenstützen oder anderen Einzelteilen, in Form eines Hüftgurts mit einem tief liegenden Befestigungspunkt im Bauchbereich und Haltevorrichtungen um jedes Bein, so angeordnet, dass der Körper einer nicht bewusstlosen Person in sitzender Position gehalten werden kann

Anmerkung 1 zum Begriff: Sitzgurte dürfen mit Schultergurten ausgestattet sein.

Anmerkung 2 zum Begriff: Ein Sitzgurt darf in ein Kleidungsstück oder in einen Auffanggurt eingearbeitet sein.

3.2

Befestigungspunkt

Verbindungspunkt am Sitzgurt für die lasttragende Verbindung anderer Bestandteile, bestehend aus einem oder mehreren Befestigungselementen